

Diese Pressemitteilung bzw. die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien bestimmt.

PRESSEMITTEILUNG

Versatel setzt Wachstum im Kerngeschäft fort

- Übernahme durch KKR stärkt die finanzielle Basis von Versatel
- Geschäftskunden-Segment setzt Wachstum im zweiten Quartal fort
- Restrukturierungsprogramm transform verläuft planmäßig

Düsseldorf, 12. August 2011 – Versatel erwirtschaftete im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2011 einen Umsatz in Höhe von 157,9 Mio. Euro. Basierend auf der Entwicklung in den Segmenten Massenmarkt und Wholesale war der Umsatz im zweiten Quartal 2011 – verglichen mit dem Vorjahreszeitraum – wie erwartet um 23,4 Mio. Euro rückläufig. Das Geschäftskunden-Segment zeigt im zweiten Quartal 2011 ein Wachstum von 2,5 Prozent gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode und bestätigt damit die Fortentwicklung der Unternehmensstrategie. Wie bereits im ersten Quartal 2011 ist ein Rückgang im Versatel-Geschäftsbereich Massenmarkt zu verzeichnen und die Senkung der Mobilfunk-Terminierungsentgelte durch die Bundesnetzagentur belastet den Umsatz im Wholesale-Segment deutlich.

Von April bis Juni 2011 erzielte Versatel ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 37,4 Mio. Euro. Durch den starken Umsatzrückgang im Massenmarkt-Segment, der nicht durch entsprechende Kosteneinsparungen kompensiert werden konnte, lag das bereinigte EBITDA damit 5,3 Mio. Euro unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Im Ergebnis des ersten Halbjahres 2011 zeigen sich wie erwartet erste geringe positive Effekte des Restrukturierungsprogramms transform. Die Umsetzung des Projektes verläuft planmäßig und Versatel erwartet einen deutlich sichtbaren, positiven Effekt von transform auf die Unternehmensergebnisse in der zweiten Jahreshälfte 2011.

Der Free Cashflow des zweiten Quartals 2011 betrug -12,5 Mio. Euro und lag damit unter dem entsprechenden Wert aus 2010. Der deutliche Rückgang erklärt sich teilweise durch die Absenkung der Verbindlichkeiten aus sowie der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Restrukturierungsprogramm. Die Nettofinanzverbindlichkeiten zum 30. Juni 2011 betrugen 334,3 Mio. Euro. Die Reduzierung um 15,2 Mio. Euro im Vergleich zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2010 basiert im Wesentlichen auf dem positiven Free Cashflow des ersten Halbjahres.

Das Konzernergebnis lag im zweiten Quartal 2011 bei -16,7 Mio. Euro und damit um 1,7 Mio. Euro unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode.

Ein wesentliches Ereignis des zweiten Geschäftsquartals 2011 war für Versatel das Übernahmeangebot der VictorianFibre Holding GmbH, einer Tochtergesellschaft von Kohlberg Kravis Roberts & Co. L.P. (KKR). Der Vorstand begrüßt das abgegebene Angebot ausdrücklich, insbesondere aufgrund der von KKR geäußerten Absicht, die Umsetzung der derzeitigen Unternehmensstrategie zu unterstützen und Versatel zu dem infrastrukturbasierten Marktführer und präferierten Netzwerk-Partner mit Fokus auf den deutschen Wholesale- und B2B-Telekommunikationsmarkt weiterzuentwickeln.

Entwicklung in den Geschäftsbereichen

Das Geschäftskunden-Segment verzeichnete im zweiten Quartal 2011 einen Umsatzanstieg um 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 50,3 Mio. Euro. Damit wurden die eingeleiteten Maßnahmen und die Fortentwicklung der Unternehmensstrategie bestätigt. Während der Umsatz im traditionellen Sprachgeschäft im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres erwartungsgemäß um 1,5 Mio. Euro abnahm, konnte Versatel den Umsatz im Bereich der Breitband- und VPN-Produkte im zweiten Quartal 2011 um 5,1 Prozent auf 27,7 Mio. Euro steigern.

Alain D. Bandle, Vorstandsvorsitzender der Versatel AG, sagt: „Die leistungsfähige und vor allem in den Städten engmaschige Netzinfrastruktur von Versatel stellt die Basis für die positive Entwicklung im Geschäftskunden-Segment dar. Von der aktuell und auch zukünftig deutlich steigenden Nachfrage nach hohen Bandbreiten wird Versatel, basierend auf dieser Infrastruktur, profitieren.“

Der Umsatz im Wholesale-Segment fiel im zweiten Quartal 2011 um 18,7 Prozent auf 46,7 Mio. Euro. Maßgeblich wird diese Entwicklung durch das Sprachgeschäft getrieben. Hier führte die Absenkung der Mobilfunk-Terminierungsentgelte durch die Bundesnetzagentur sowie die zunehmende Konsolidierung des Telekommunikationsmarktes zu einer negativen Geschäftsentwicklung.

Das Massenmarkt-Segment erwirtschaftete im zweiten Quartal 2011 einen Umsatz von 60,8 Mio. Euro. Der Rückgang um 13,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr wurde durch drei Faktoren getrieben: Das von Versatel zum 31. Juli 2010 veräußerte Kabelgeschäft leistete im ersten Halbjahr des Vorjahres einen Umsatzbeitrag in Höhe von 7,2 Mio. Euro. Außerdem nahm die Zahl der Kunden im Massenmarkt-Segment gegenüber dem angepassten Vorjahreswert um ca. 74.900 Verträge ab. Darüber hinaus führte der im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht sinkende monatliche Durchschnittsumsatz je Kunde (ARPU) zu weiterhin sinkenden Umsätzen.

„Im Geschäftsbereich Massenmarkt machen wir im Hinblick auf Effizienzsteigerung gute Fortschritte. Es ist ein wichtiger Geschäftsbereich für das Gesamtunternehmen, den wir auch zukünftig weiterentwickeln werden und im Hinblick auf Effektivität und Effizienz optimieren“, so Alain D. Bandle.

Der Quartalsbericht zum zweiten Quartal 2011 ist im Bereich Investor Relations auf der Website www.versatel.de zu finden.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Presse

Jana Wessel
Head of Communications
+49 211 52283-254
jana.wessel@versatel.de

Die Ergebnisse des ersten Quartals im Überblick

		Q2 2011	Q2 2010	Ver- änderung
Umsatzerlöse	(Mio. €)	157,9	181,2	-12,9 %
<i>Geschäftskunden</i>	(Mio. €)	50,3	49,1	2,5 %
<i>Wholesale</i>	(Mio. €)	46,7	57,5	-18,7 %
<i>Massenmarkt</i>	(Mio. €)	60,8	74,7	-18,5 %
Rohergebnis	(Mio. €)	81,6	91,1	-10,4 %
EBITDA (bereinigt)	(Mio. €)	37,4	42,7	-12,4 %
<i>EBITDA-Marge (bereinigt)</i>		23,7 %	23,6 %	-0,1 %-Pkte
Abschreibung	(Mio. €)	-32,6	-40,7	-19,8 %
EBIT	(Mio. €)	-1,5	-2,1	27,5 %
Konzernergebnis	(Mio. €)	-16,7	-15,0	-11,1 %
Ergebnis je Aktie	(€)	-0,38	-0,34	-11,1 %
Investitionen	(Mio. €)	15,8	19,6	-19,1 %
Free Cashflow	(Mio. €)	-12,5	1,5	---
Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag		1.139	1.276	-10,7 %
Bestand Privatkundenverträge Breitband	(Tsd.)	602,6	677,5	-11,1 %

Über Versatel

Die börsennotierte Versatel AG (Frankfurt: VTW) ist einer der führenden Anbieter von Sprach-, Internet- und Datendiensten für Privat- und Geschäftskunden auf dem deutschen Markt. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 725 Millionen Euro. Gemessen daran ist Versatel der drittgrößte alternative infrastrukturbasierte Telekommunikationsanbieter Deutschlands. Das Unternehmen verfügt über ein hochmodernes und leistungsfähiges Glasfaserregionalnetz mit einer Gesamtlänge von über 45.000 Kilometern in ganz Deutschland. Allein in 32 der 50 größten Städte ist Versatel mit eigener Netzinfrastruktur vertreten und versorgt Kunden bundesweit mit flexiblen Dienstleistungen und Produkten (Stand: März 2011).

Rechtlicher Hinweis

Diese Veröffentlichung enthält kein Verkaufsangebot für Wertpapiere in den USA. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind nicht nach Maßgabe des U.S. Securities Act of 1933 (in der aktuellen Fassung) registriert und dürfen, sofern nicht eine Ausnahme von der Registrierungspflicht nach dem U.S. Securities Act of 1933 (in der aktuellen Fassung) eingreift, ohne Registrierung nicht angeboten, verkauft oder in anderer Weise in die USA übertragen werden. Es ist nicht beabsichtigt, ein öffentliches Angebot der hierin beschriebenen Wertpapiere in den USA durchzuführen.

Diese Veröffentlichung ist nur an solche Personen gerichtet, die (i) sich außerhalb des Vereinigten Königreichs aufhalten, oder (ii) professionelle Erfahrung in Investmentangelegenheiten haben, oder (iii) Personen sind, die dem persönlichen Anwendungsbereich des Artikel 49 (2) (a) bis (d) ("Unternehmen mit hohem Eigenkapital, nicht eingetragene Vereinigungen etc.") der Order 2005 des The Financial Services and Markets Act 2000 (Finanzwerbung) unterfallen (sämtliche solcher Personen nachfolgend bezeichnet als "relevante Personen"). Auf diese Pressemitteilung dürfen Personen, die keine relevanten Personen sind, keine ihrer Handlungen stützen oder sich auf ihren Inhalt verlassen. Investmentaktivitäten, auf die sich diese Pressemitteilung bezieht, sind nur relevanten Personen möglich, und es werden Investmentaktivitäten nur mit relevanten Personen eingegangen werden.



This communication is not an offer of securities for sale in the United States. No securities of the Company have been nor will be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act"), and no securities may be offered, sold or otherwise transferred in the United States absent registration or an exemption from registration under the Securities Act. There will be no public offering of securities in the United States.

This communication is directed only at persons who (i) are outside of the United Kingdom or (ii) have professional experience in matters relating to investments or (iii) are persons falling within Article 49(2)(a) to (d) ("high net worth companies, unincorporated associations etc") of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (all such persons together being referred to as "relevant persons"). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not relevant persons. Any investment activity to which this communication relates is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons.